

Zeitschrift: Jahresberichte der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft in Zürich

Band: 9 (1908-1909)

Vereinsnachrichten: Bericht über die Ethnographische Sammlung der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich für das Jahr 1908

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II.

Bericht

über die Ethnographische Sammlung der
Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich
für das Jahr 1908.

Wie in den vergangenen Jahren war auch im Berichtsjahre die Ethnographische Sammlung während den warmen Monaten je an 2 Tagen der Woche unentgeltlich geöffnet. Die Gesamtzahl der Besucher betrug 2424 Personen, worunter 874 Schulpflichtige.

Die Sammlung erfuhr im Berichtsjahre durch Ankauf und mehrere Geschenke, die uns zugegangen sind, eine wertvolle Vermehrung.

Von unserem Mitgliede, Herrn Dr. M. Rickli, erwarben wir eine auf seiner Reise in Westgrönland zusammengestellte Sammlung, worunter ein vollständiges Kajak von Egedsminde, sowie Männer-, Frauen- und Kinderkleider der Eskimo.

Unsere kleine Südseesammlung konnte durch eine grössere Zahl interessanter r. P. alter Objekte bereichert werden, die Herr Ch. H. Ruys in holländisch Neu Guinea gesammelt hat und uns von Herrn H. Wehrli in Buchs bei Aarau zum Ankauf angeboten wurden.

Ferner kauften wir durch Vermittlung von Herrn H. Helbling aus der Sammlung von F. Hofer in Landau altsiamesische Buddha-Figuren und andere siamesische und chinesische Gegenstände.

An Geschenken gingen uns ein: Von Herrn Dr. Hans Hirschi, der unsere Sammlung schon im vorigen Jahre durch einige wertvolle Gaben bereichert hat, einige Objekte aus Neu Guinea. Vom „Musée Guimet“ in Paris durch Herrn M. F. Hockin eine Sammlung neolithischer Gegenstände aus Japan.

Den Gebern sei auch an dieser Stelle der Dank unserer Gesellschaft ausgesprochen.

Zürich, den 24. Mai 1909.

Die Direktoren:

Hans J. Wehrli.